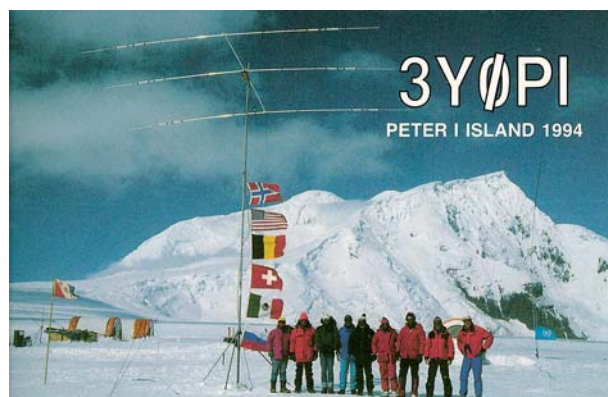


DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de) Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3B8, Mauritius: OM Jürgen wird unter 3B8/DJ5HD von IOTA AF-049 funken. Im Zeitraum 3.–15.2. plant er, von 80 m bis 10 m in SSB und CW zu arbeiten.



3Y/p, Peter I. Isl.: Vor einem Jahr scheiterte 3YØX am Transportproblem. Nun wird vom 7.–19.2. das Versprechen eingelöst, „Peter One“ zu aktivieren. Das Interesse wird groß sein. Das DXCC ist auf den Plätzen 3, 5 bzw. 4 (mixed/SSB/CW) der „Most Wanted“. Auch als IOTA AN-004 ist es nicht weniger begehrt. Die Operatoren haben zum überwiegenden Teil Antarktisfahrt. Für die Aktivierung stehen insgesamt 16 Tage zur Verfügung. Das umfasst auch die Zeit für Landung, Auf- und Abbau. Die Risiken liegen vor allem im Wetter und in den Ausbreitungsbedingungen. Technisch und logistisch ist man bestens vorbereitet. Elf Tonnen Ausrüstung setzen sich aus Antennen, Geräten, Generatoren, Unterküften und Verpflegung zusammen. Die QSL vermittelt N200. Alle QSO-Daten werden Anfang 2007 ins LoTW eingeleitet.

6W, Senegal: 6W/G4WFO arbeitet vom 4.–17.2. in CW und RTTY auf allen Kurzwellenbändern. QSL via G3SWH.

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
Expeditionsvideo FT5X0	www.dxvideos.com/ft5xovideo.htm
FS/DL7DF, PJ7/DL7DF	www.dl7df.com
IOTA NA-178	www.k6vva.com/iota/na178
Japan. IOTA-Expeditionen	www.aa.alpha-net.ne.jp/ji5rpt/iota.html
Peter I. 3YØX	www.peterone.com

CE, Chile: Unter CE6M aktiviert eine chilenische Gruppe an den ersten fünf Februartagen die Insel Mocha (IOTA SA-061). Die QSL vermittelt CE6ANM.

FO, French Polynesia: HA9RE will nach seiner Marquesas-Aktivität vom 20.2. für zehn Tage von Ahe (IOTA OC-131) auf Sendung gehen.

FO, Marquesas: OM Ely, HA9RE, ist vom 28.1. bis 18.2. in CW, SSB und RTTY von Nuku Hiva (IOTA OC-027) auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via HA8IB.

FS, St. Martin: OM Sigi, DL7DF, geht mit seinen Mitstreitern DL4WK, DL7UFR, DL7VOA und SP3DOI vom 21.–28.2. auf die zum französischen Überseedepartement Guadeloupe gehörende Insel. Das eigenständige DXCC-Entity befindet sich auf dem zwischen Frankreich und dem Königreich der Niederlande geteilten 93 km² Eiland. Die Insel wurde 1493 am Namenstag des heiligen Martin von Kolumbus entdeckt. Das Expeditionsteam wird seine Aufmerksamkeit besonders europäischen Stationen auf den unteren Bändern widmen. In der ersten Märzwoche wechselt die Crew auf die andere Seite der Insel nach St. Maarten (DXCC PJ7). QSL via DL7DF.



JD1, Ogasawara: Unter JD1BLX und JD1BLY funken JI5USJ und JI5RPT von Chichijima (IOTA AS-031). Von 160 m bis 10 m soll in CW, SSB, RTTY und PSK31 gesendet werden. Besonderes Gewicht liegt auf den unteren Bändern. Karten via Heimatrufzeichen.

TT, Chad: F4EGS ist noch bis Ende Februar unter TT8PK QRV. Er will in SSB und digitalen Betriebsarten von 20 m bis 10 m auf jeden Fall und eventuell auch auf 40 m QRV sein. QSL an sein französisches Rufzeichen.

UT, Ukraine: Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der ukrainischen Antarktisstation „Academic Vernadsky“ ist EM1ØKY vom 3.–12.2. aktiv. Obwohl die Station aus der Ukraine QRV ist, erhält sie als Sonderstation WAP-33 als Referenznummer. QSL via IK1QFM.

VP2V, British Virgin Isl: Jim, G3RTE, und Phil, G3SWH, planen, zwischen dem 23.2. und 1.3. unter VP2V/G6AY von Anegada Island (IOTA NA-023) zu funken. Meist wird auf 80 m bis 10 m in CW gearbeitet. Eventuell gibt es 160-m-Aktivitäten. QSL via G3SWH. Er akzeptiert auch E-Mail-Anforderungen.

W, USA: Vom 14.–16.2. besteht die Chance einer Aktivierung von IOTA NA-178 durch K6VVA/6 und K9AJ/6. QSL via N6AWD.

VP8/sh South Shetland: DT8A ist bis 30.12.06 von der Basis „King Sejong“ (IOTA AN-010) in CW, SSB und RTTY QRV. Die Referenz für das WAP ist KOR-01, für das Antarctica Award HL-01. QSL-Wünsche bearbeitet der Op DS4MNJ.

ZK1, South Cook: N7OU und W7YAO sind vom 16.–24.2. von Rarotonga (IOTA OC-013) QRV. Sie nehmen am ARRL DX CW-Contest teil. Außerhalb des Wettbewerbs wird 80 m bis 10 m vorwiegend in CW gearbeitet.

ARRL DX Contest

Für den CW-Teil am 18./19.2. haben sich folgende Stationen angekündigt: C6ASB, P4ØW, P4ØLE, PJ2T, PJ4R, VP9/W6PH und WP3C. Traditionsgemäß nutzen viele US-amerikanische Contester die Gelegenheit zum Sprung in die nahe Karibik bzw. nach Mittelamerika. Ein Team (KØIEX, NØSTL und NØAT) geht mit HR9-Präfix nach Utila Island (Honduras, NA-057). Eine andere Gruppe (W3WH, K9UK, N7NM, K9CS und K3VX) beabsichtigt die Teilnahme von Montserrat (VP2M).

KP5-Überraschung

N3KS und K3LP überraschten am 16./17.12.2005 die Welt mit einer Aktivierung des extrem gefragten DXCC Desecheo. Beide waren jeweils 24 bzw. 20 Stunden QRV. In dieser Zeit wurden insgesamt 7300 QSOs gefahren. Nordamerika hatte dabei den größten Anteil, selbst moderat ausgerüstete Stationen schafften es mitunter mehrfach ins Log. Auch Südamerika kam gut weg. Dagegen stellten sich Stationen aus Europa, Asien und anderen teilen der Erde viel-

QSL via

3A/N9NS	W8QID	OL3EB	OK2SW
4L1FP	DL1OT	OT5C	ON6GV
4KR6ØS	4J5A	OT5W	ON3AAC
4X411A	4Z4BS	OX3RZ	OH4MDY
524LS/P	G3RWF		(direkt)
7Q7VB	UA4WHX	R1RDM	UA1RJ
7Z1SJ/P	EA7FTR	R1SNG	UA1RJ
9A15ØNT	9A6AA	RK1B/1	RV1AC
9A65ØC	9A7K	SN8ØMJA	SP8PEF
9G5GJ	N6ZZ	SP8ØQSL	SP7DOR
9M2SG/8	DL1DA	TA3/4	TA3YJ
9Y4AA	VE3HO	TB9CHU	TA4ED
A92BND	A92GR	TFØC	LA1EK
AM3GI	EA4URE	TM1JV	F4CEI
ATØJCB	VU2PBI	TM4THO	F4EPU
G6AYM	K9GY	TMSØBA	FØKAT
CEØZ	F6AJA	TMSØVA	FØDTB
CS7HGL	CT2HGL	TM5VT	FØKJX
DJ2ST/H19	KU9C	TM7TLT	FØKWP
E25AJ	E21EIC	TM9TLT	FØKUC
EA8BLC	EA8NQ	TZ6NG	NE9Z
ED6TRL	EA6SB	UA6LP/P	RA6LMF
EE1VCN	EA1EG	UE1QSK	UA1RJ
EF1NDC	EA1FFE	UE1RDM	UA1RJ
EF1VCN	EA1EG	UE3DDX	RZ3FR
EF7CIH	EA7FTR	UE9GPK	RA9FDR
EK7DX	KP4USA	UEØJZG	RAØJX
EW8VD	DK1RU	UØØAIK	DL8KAC
FR1AN	N5FTR	UP1SAT	RW6HS
FR5EZ	F8CHM		(direkt)
GB1MGD	GØFLP	UP2SAT	RW6HS
HE1TELE	HBØDØVD		(direkt)
HF8ØPR	SP5PPK	UP3SAT	RW6HS
IR9CP	IT9NCO		(direkt)
IRØCRI	IZØEHL	UP4SAT	RW6HS
IU9LAC	IW9HLM		(direkt)
JX7D	LA7VFA	UP5SAT	RW6HS
K3C	WX3B		(direkt)
K3N	WX3B	UØØSAT	RW6HS
KG4SB	N4BAA		(direkt)
KG4WV	W4WV	UU9JWM/P	UT5JDS
KL7RA	KL7GNP	V26AAV	AA4V
LR5OU	EA5NI	V73Z	JA3MCA
LR5U	EA5NI	VP8DI/MM	ON5AX
OESØA	OE1XTU	VP8PJ	DL5EBE
OH9SCL	OH9UV	XU7ACQ	KFØRQ
ØHO/		XU7ACY	K2NJ
IZØFKE	IZØFMZ	ZY6GK	PY7GK

fach vergeblich an. Obwohl das Team über eine Landegenehmigung verfügte, wurde die Aktivität seitens der Polizei frühzeitig beendet. Dabei hatte man vom U.S. Fish & Wildlife Service eine wenigstens 48 Stunden lange Aufenthaltserlaubnis erhalten. Nach Einreichung der Dokumente ist es Sache des DXAC, zu bewerten, ob die Operation als gültig anerkannt wird. Hoffen wir, dass nach dem Jahre währenden Gang durch die Institutionen das Tor in Richtung KP5 und auch KP1 aufgestoßen werden konnte. Denn noch ist Desecheo vielfach ein weißer Fleck auf den Amateurfunk-Weltkarten.

Antarctic Activity

Vom 20.–26.2. wird durch das World Wide Antarctic Program (WAP) zum zweiten Mal eine Aktivitätswoche veranstaltet. Zahlreiche Sonderstationen mit ANT-Suffix beteiligen sich weltweit. QTH ist dabei nicht der weiße Kontinent im Süden, kenntlich durch

den WAP-Bezug (z.B. WAP-24 für UE6ANT). Antarktische Stationen erkennen man an ihrer ein- bis zweistelligen Länderkennung plus zweistelliger Zahl für das AA des MDXC (z.B. DL-01) bzw. einem dreistelligen Länderdesignator mit ebenfalls zweistelliger Zahl für das WAP (Bsp. DEU-01).

Falscher Hase

Bei A44SI handelt es sich nach Auskunft von A47RS (Clubstation) um einen Piraten.

IOTA neu

NA-228 ist die provisorische Zuordnung für die „Caribbean Sea Coast North Group“ mit dem Hauptpräfix YN.

Im Mai soll die neue Ausgabe des Verzeichnisses die Druckerei verlassen.

Porto nachgerechnet

Auch wenn Gerüchte seit Jahren etwas anderes behaupten: Nennenswerte Einnahmen hat man durch direkte Vermittlung von QSL-Karten nicht. Im Gegenteil. Es sei denn, man verlangt von vornherein Beilagen, die höher als das reine Rückporto sind. Aber diese Praxis stößt bei steigenden Kosten allerorten auf immer mehr Ablehnung. Das IARU-Region-1-Handbuch stellt diese Verfahrensweise im Übrigen auch ins Abseits. In unserem Fall geht es um die reinen Portokosten für deutsche DXpeditionen und DXer. Bei näherem Hinsehen stellt die Portoerhöhung der DPAG für Briefe ins Ausland (Europabrief, Weltbrief) für den QSL-Manager und QSL-Sammler in DL ein Problem dar. Rechnet man nämlich die Bankgebühren für den Umtausch hinzu, dann erhält man für 2 US-\$ nicht mehr den Gegenwert für einen Weltbrief (jetzt 1,70 €). QSL-Vermittler gleichen bislang die Verluste beim Versand nach Übersee mit den geringen Überschüssen aus dem Europa-Briefverkehr aus. Doch auch hier werden die „Mehreinnahmen“ immer geringer. Dazu kommt, dass der Anteil von Direktpost gerade aus den USA bei Expeditionen immer sehr hoch ist. Was sind die Alternativen? Drei Dollar Rückporto verlangen? Bis heute hat das offenbar noch keine deutsche Expedition getan.

Schon seit einiger Zeit versuchen QSL-Manager, der Kostenfalle zu entgehen. Durch die Beilage von amateurfunkspezifischer Werbung übernehmen Händler oder auch Verlage den Versand der QSL-Post für weniger Geld. Teilweise

geschieht das auch über das portogünstigere Ausland. Die DPAG akzeptiert nach wie vor alte wie natürlich neue IRC. Ein praktikabler Weg, wenn auch die Schalterbeamten häufig überrascht reagieren, weil sie selten mit diesen Coupons konfrontiert werden.

Bleibe noch das „Logbook of the World“ als Alternative zur QSL. Wenn das Interesse an der Bestätigung jedoch über das DXCC der ARRL hinausgeht, dann ist man noch immer auf die Papier-QSL angewiesen. Mit dem Büro dauert es zwar länger, aber wenn dem QSO-Partner diese Form der Vermittlung offen steht, ist es eine der billigsten Varianten.

Expeditionsvideo

Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten und kurz vor einer ähnlich gelagerten Aktivität (Peter One) veröffentlichte James Brooks das Video zur FT5XØ-Expedition. Man kann den Film über die Webseite von 9V1YC bestellen (siehe Internetrevue).

Pokal 2006

Wer 2006 von deutschen Inseln bzw. Leuchttürmen QRV wird, kann mit diesen Aktivitäten am 4. Insel- und Leuchtturmpokal teilnehmen. Die Teilnahmebedingungen finden sich unter www.iota-post.com.



QSL-Nachrichten

K1BV beantwortet QSL für D44TT mitunter abschlägig. Grund sei ein Computercrash, dem die QSO-Daten zum Opfer gefallen sind. Ein Backup-Log hätte dies sicher verhindert.

QSL-Anschriften

HA8IB Szabo Karoly, Aradi u. 42, H-5525 Fuzesgyarmat, Hungary

RW6HS Vasilij M. Kasyanenko, P.O. Box 0, 357300, Novopavlovsk, Stavropol'skiy kr., Russia

Vielen Dank für die DX-Informationen an DF2PS, DJ5HD, DJ7ZG, DL1SBF, DL4BBJ, DL5EBE, DO9WRL, F5NQL, G3KMA, GDXF, IØTW, MDXC, NG3K, OPDX, The Daily DX, WAP, 425DXN und andere



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heidesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@darc.de